

## Deutsch-Italienische Teigwarenfabrik Otto Krumm

**Akt.-Ges. in Plüderhausen (Württ.).**

(Firma bis 19./11. 1910: Deutsch-Italienische Teigwarenfabrik System Tommasini vorm. Maier & Co.)

**Gegründet:** 21./10. 1906; eingetr. 23./1. 1907 in Welzheim. Gründer: siehe Jahrg. 1909/10. Stadtbaumeister a. D. Gottlieb Maier machte auf das A.-K. folgende Einlagen: a. Grundstücke auf Markung Plüderhausen für M. 185 000, b. Masch. für M. 50 000, c. Mobil. für M. 5000, d. die sämtl. vorhandenen Warenvorräte, Verpackungsmaterialien, Betriebs- u. Handlungsmaterialien für M. 50 000, zus. also M. 290 000, wofür ihm 290 Aktien à M. 1000 gewährt sind. Die übrigen Einlagen sind durch Barzahl. geleistet. Von Vitaliano Tommasini wurde das Deutsche Reichspatent Nr. 165 540 gegen Einräumung einer Gewinnbeteilig. von je M. 1000 auf jedes Prozent Dividende, sofern diese Div. mindestens 5% beträgt, u. eines künftigen Bezugsrechts von Aktien bei Kapitalerhöhungen auf die Ges. übertragen. Der Gründungsaufwand betrug ca. M. 17 500.

**Zweck:** Übernahme und Fortbetrieb der bisher unter der Firma Maier & Co. Württ. Eierteigwarenfabrik in Plüderhausen betriebenen Eierteigwarenfabrik, jedoch unter Aufgabe der bisherigen Fabrikationsmethode und Annahme des dem Makkaronifabrikanten Vitaliano Tommasini in Mailand eigentümlichen und ihm in verschiedenen Staaten patentierten Systems (Deutsches Reichspatent Nr. 165 540). Laut Vertrag v. 20./11. 1910 wurde die Firma Otto Krumm in Stuttgart erworben u. infolgedessen die Firma wie oben geändert.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Zur Tilg. der Unterbilanz (ult. Juni 1910 mit M. 38 635 ausgewiesen) u. behufs Abschreib. beschloss die G.-V. v. 19./11. 1910 die Herabsetzung des A.-K. von M. 500 000 auf 400 000 durch Amort. von 100 Aktien = M. 100 000. Erhöht lt. G.-V. v. 28./10. 1911 mit Rücksicht auf die Fusion mit der Firma Otto Krumm um M. 200 000 in 200 Aktien, begeben zu 101%, angeboten den alten Aktionären zu 105%.

**Hypotheken:** M. 50 000 Plüderhausen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Immobil. Plüderhausen 172 020, do. Stuttgart 65 000, Masch. u. Eipricht. 192 650, Mobil. 10 163, Utensil. u. Werkzeuge 16 241, Patente 2079, Organisation 19 000, Filiale 6000, transitor. Posten 471, Kassa 777, Postscheck 2116, Debit. 203 892, Waren-Unk. u. Fabrikat.-Kto 157 703, Agenten 957. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. Plüderhausen 50 000, R.-F. I 19 000, do. II. 953, Kredit. 80 417, Tratten 30 774, Ern.-F. f. Masch., Mobil. u. Utensil. 20 000, transitor. Posten 825, unerhob. Div. 200, Delkr.-Kto. 13 000, Gewinn 33 904. Sa. M. 849 074.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 19 079, Fabrikat.-Kto 73 161, Unk. 58 099, Gewinn 33 904. — Kredit: Vortrag 2115, Gewinn aus Waren etc. 182 128. Sa. M. 184 243.

**Dividenden 1906/07—1911/12:** 0, 0, 0, 0, 0, 4 1/2%.

**Direktion:** Oskar Müller, Otto Ströbel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Konsul Albert Schwarz, Stuttgart; Stadtbaumeister Gottl. Maier, Schorndorf; Vitaliano Tommasini, Mailand; Assessor H. Schwab, Stuttgart; Privatier August Eberspächer, Esslingen; Privatier Franz Steinwand, Stuttgart.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Stuttgart: Albert Schwarz.

## Kartoffelflocken-Fabrik Pretzsch (Elbe) A.-G. in Pretzsch.

**Gegründet:** 29./8. 1909; eingetr. 1./3. 1910 in Schmiedeberg (Bez. Merseburg). Gründer sind 57 Landwirte, Kaufleute etc. aus Pretzsch u. Umgegend.

**Zweck:** Errichtung u. Betrieb einer Kartoffeltrocknungsanlage zur Herstellung von Kartoffelflocken u. zur Trocknung anderer landwirtschaftl. Erzeugnisse.

**Kapital:** M. 60 000 in Nam.-Aktien à M. 200, begeben zu pari. Die Aktien werden in 2 Gattungen mit den Buchstaben A u. B zerlegt. Mit den Aktien Buchst. A ist die weitere Verpflichtung verbunden, jährlich 100 Ztr. Kartoffeln an die Ges. zu liefern.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Masch. 47 500, Grundstück u. Gebäude 23 500, Anschlussgleis 8300, Säcke 900, Mobil. 350, Debit. 65, Verlust 7061. — Passiva: A.-K. 60 000, Bank-Kto 22 185, Kredit. 5491. Sa. M. 87 676.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 957, Handl.-Unk. 2711, Abschreib. 4392. — Kredit: Unterbilanz f. 1909/10 525, do. 1910/11 432, do. 1911/12 6104. Sa. M. 7061.

**Dividenden 1909/10—1911/12:** 0, 0, 0%.

**Direktion:** Gust. Ehaus, Otto Bachmann, Ernst Jungheinrich.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rob. Sensenhauser, Emil Lindau, Ernst Richter, Otto Leipziger, Ernst Fritzsche, Wilh. Bräse, Ewald Huhn, Otto Jänicke, Hugo Lautenschläger.

## Ungemach Akt.-Ges.

**Elsässische Konservenfabrik und Importgesellschaft**

in Strassburg i. Els., Weissenburgerstr. 19.

mit Zweigniederlassungen in Schiltigheim, Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 21./3. 1888. Übernahme des unter der Firma H. Ungemachs Wwe. & Sohn betriebenen Kolonialwarengeschäfts in Strassburg i. E. für M. 224 000, wonach die Firma